

Änderungsantrag

**der Abgeordneten Frau Borgmann, Lange, Dr. Schierholz und der Fraktion
DIE GRÜNEN**

**zum Antrag der Fraktion der SPD
— Drucksache 10/6627 —**

Einhaltung des SALT II-Abkommens

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 10/6627 – erhält folgende Fassung:

„Der Deutsche Bundestag fordert die US-Regierung auf,

1. die zwischen den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion in SALT II getroffene Übereinkunft gemeinsamer Obergrenzen bei den strategischen atomaren Trägerwaffen strikt einzuhalten;
2. auf Grund der in Artikel I des SALT II-Vertrages enthaltenen Zurückhaltungsverpflichtung bei der Entwicklung neuer Typen strategischer offensiver Waffen die Atomwaffentests unverzüglich einzustellen;
3. auf Grund des untrennbaren Zusammenhangs zwischen strategischen Offensivwaffen und ABM-Systemen die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an neuen ABM-Systemen, -Komponenten und -Subkomponenten unverzüglich einzustellen;
4. im Rahmen der in Reykjavik getroffenen Übereinkünfte die strategischen Nuklearwaffen in einer ersten Phase um 50 % zu reduzieren sowie alle INF-Systeme in und für Europa vom westeuropäischen Territorium unverzüglich abzuziehen.

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

1. im Wege der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der NATO diesen Beschluß der NATO zur Kenntnis zu geben;
2. auf der nächsten Tagung des NATO-Rates diesen Beschluß als Antrag einzubringen.“

Bonn, den 10. Dezember 1986

Lange

Dr. Schierholz

Borgmann, Hönes und Fraktion

